

## So geht es nach dem VGH-Urteil weiter



Der Verwaltungsgerichtshof (VGH) hat die Berufungen des beklagten Landes Baden-Württemberg sowie der beigeladenen Stadt gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts vom 4. August 2021 zurückgewiesen. Dies hat zur Folge, dass das Landratsamt nach Eintritt der Rechtskraft des Urteils die Gemeinderatswahl der Stadt Tauberbischofsheim von 2019 für ungültig erklären muss. Gründe für die Zulassung der Revision wurden seitens des VGH nicht gesehen; allerdings kann die Nichtzulassung der Revision durch Beschwerde angefochten werden. Eine Neuwahl des Gemeinderats ist damit aktuell wahrscheinlich. Dazu muss zunächst die Hauptsatzung angepasst werden. Nach den Ausführungen des VGH bestehen keine Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der unechten Teilortswahl. Die Frage wie die Sitze im Gemeinderat gerecht zu verteilen sind steht damit zur Diskussion. Bei Abschaffung der unechten Teilortswahl hätten die Stadtteile keinen garantierten Sitz mehr im Gemeinderat und wären gegebenenfalls ausschließ-

lich durch den Ortschaftsrat und Ortsvorsteher vertreten. Der 2019 gewählte Gemeinderat ist bis zur Ungültigkeitserklärung der Wahl voll beschlussfähig.

### Wie geht es weiter? Was sind die nächsten Schritte?

Der Gemeinderat wurde nach Erhalt des Urteils umgehend informiert. „Die kommenden Entscheidungen werden wir gemeinsam in diesem Gremium beraten und beschließen“ erklärt Bürgermeisterin Anette Schmidt. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am Mittwoch, 27. Juli, zum Urteil ausgetauscht und die Optionen für das weitere Vorgehen besprochen. Aufgrund der möglichen Auswirkungen für andere Städte und Gemeinden mit unechter Teilortswahl in Baden-Württemberg wurden die kommunalen Spitzenverbände in Baden-Württemberg ebenfalls informiert.

### Abstimmung mit dem Landratsamt

Landrat Christoph Schauder, Kommunalamtsleiter Michael Haas, Justiziarin Jasmin Kaibel sowie Bürgermeisterin Anette Schmidt, Hauptamtsleiter Michael Karle und Sachgebietsleiter Christian Gros haben sich am 27. Juli beraten und zu den rechtlichen Maßnahmen und Schritten ausgetauscht. Landrat Schauder bedankt sich bei Bürgermeisterin Schmidt ausdrücklich für den sehr konstruktiven Austausch. Sowohl die Bürgermeisterin als auch der Landrat erklären zur Frage, ob gegen die Nichtzulassung der Revision Beschwerde eingelegt wird: „Aufgrund der Komplexität der Thematik wird die zur Verfügung stehende Frist bis Mitte August weitgehend ausgeschöpft werden.“ Sofern keine Beschwerde erfolgt, müsste das Landratsamt die Gemeinderatswahl von 2019 für ungültig erklären, so lautet das Ergebnis des

Urteils des VGH. Bevor der Gemeinderat eine Neuwahl beschließen kann, müsste dieser die Hauptsatzung der Stadt ändern, da die dort festgelegte Sitzverteilung nach Auffassung der Gerichte (bereits seit 1999 und auch noch heute) zu erheblichen Über- bzw. Unterrepräsentationen zwischen den einzelnen Teilorten und der Kernstadt Tauberbischofsheim führt, welche nicht durch sachliche Gründe gerechtfertigt seien.

### Aktuelle Sitzverteilung im Gemeinderat

Im Jahr 1999 hatte der Gemeinderat, mit dem Ziel, die Effizienz des Gremiums zu erhöhen, entschieden, die Zahl der Gemeinderäte von 22 auf 18 zu reduzieren und folgende Sitzverteilung festgelegt:

- Wohnb.\* Tauberbischofsheim 12 Sitze
- Wohnbezirk Dienstadt 1 Sitz
- Wohnbezirk Distelhausen 1 Sitz
- Wohnbezirk Dittigheim 1 Sitz
- Wohnbezirk Dittwar 1 Sitz
- Wohnbezirk Hochhausen 1 Sitz
- Wohnbezirk Impfingen 1 Sitz

In den nächsten Wochen und Monaten wird der Gemeinderat darüber beraten, ob an den Grundsätzen der unechten Teilortswahl festgehalten werden kann oder ob der Weg gegangen wird, diese abzuschaffen. Für den Fall, dass die unechte Teilortswahl in Tauberbischofsheim weiter angewendet werden soll, sieht der VGH die Stadt (sowie alle weiteren betroffenen Kommunen in Baden-Württemberg) in der Pflicht, regelmäßig eine Überprüfung vorzunehmen, ob bei der Verteilung der Sitze der Bevölkerungsanteil und die örtlichen Verhältnisse entsprechend berücksichtigt sind. ►

\*Wohnbezirk

### Ausführung: Urteil des Verwaltungsgerichtshofes (VGH)

Der VGH hat entschieden, dass der Verpflichtungsklage im Ergebnis zu Recht stattgegeben wurde und das beklagte Land unter Aufhebung der Einspruchsentscheidung vom 21.06.2019 verpflichtet, die Wahl zum Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim für ungültig zu erklären. Der Einspruch der Klägerin sei teilweise zulässig und soweit er zulässig war, überwiegend begründet gewesen. Nach den Ausführungen des VGH bestehen keine Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit

der unechten Teilortswahl, jedoch wurde, nach Ansicht des Gerichts, die Klägerin durch die Regelungen der städtischen Hauptsatzung über die Sitzverteilung im Gemeinderat in ihrem Recht auf angemessene Repräsentation ihres Wohnbezirks verletzt. Durch den Verstoß gegen wesentliche Wahlvorschriften sei auch das Ergebnis der Wahl beeinflusst worden. Der VGH geht davon aus, dass die in der Hauptsatzung festgelegte Sitzverteilung rechtswidrig war und es bei anderer Sitzverteilung zu abweichenden Wahlvorschlägen, einer abweichenden Verteilung der Wählerstimmen

und damit zu einem anderen Wahlergebnis gekommen wäre.

„Die seit 2019 bis zu einer möglichen Ungültigkeitserklärung durch das Landratsamt gefassten Beschlüsse sind rechtskräftig und auch nicht angreifbar“, erläutert Anette Schmidt. „Für die Zeit nach der Ungültigkeitserklärung würde der Gemeinderat die Geschäfte bis zum Zusammentreten des neugewählten Gemeinderats weiterführen. Für das Gremium würde das bedeuten, dass wir dazu angehalten sind, nicht dringende wichtige Angelegenheiten zurückzustellen.“

## Städtebauförderung im Regierungsbezirk Stuttgart



Die Städtebauförderung leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur nachhaltigen strukturellen Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinden im Land. Sie löst erhebliche private und öffentliche Investitionen aus und setzt wirtschaftliche Impulse, wodurch in großem Umfang Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden.

Am 9. Juli übergab Susanne Bay, Re-

gierungspräsidentin des Regierungsbezirks Stuttgart, einen Bescheid in Höhe von 1,4 Millionen Euro an Anette Schmidt, Bürgermeisterin der Stadt Tauberbischofsheim.

„Die Stadt ist betroffen vom wirtschaftlichen Wandel und von Strukturveränderungen. Die Förderung trägt dazu bei, das Gebiet zukunftsorientiert zu entwickeln und bestehende und überkommene Nutzungen einer neuen Funktion zuzuführen. Damit wird auch ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der dort wohnenden Bürgerinnen und Bürger geleistet“, so Regierungspräsidentin Bay.

Mit der Neuaufnahme der Maßnahme „Untere Altstadt III“ setzt die Stadt Tauberbischofsheim die städtebauliche Erneuerung in der Altstadt und den angrenzenden Bereichen fort. Im Rahmen der Maßnahme soll eine lebendige Stadtmitte sowie ein attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld entstehen. Es sind gestalterische sowie energetische Modernisierungen öffentlicher und privater Gebäude vorgesehen, wie die Erneuerung und barrierefreie Umgestaltung des Rathauses. Eine weitere wichtige Maßnahme ist die Neugestaltung des „Stadteingang Süd“ südlich der Tauberbrücke bis zur Stadthalle zwischen Tauber und Vitryallee. Der Bereich hat eine wichtige Naherholungsfunktion, die weiter ausgebaut werden soll.

Bürgermeisterin Anette Schmidt sagte: „Wir sind über die erneute Aufnahme in

das Sanierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg überglücklich. Ich freue mich besonders, dass wir jetzt die Planungen zur Umgestaltung des Areals „Stadteingang Süd“ zwischen Stadthalle und Tauberbrücke zügig voranbringen können. Der Bereich soll umgestaltet und ökologisch aufgewertet werden. So soll Aufenthaltsqualität mit attraktiven Lebensräumen für Mensch und Tier geschaffen werden. Das ist ein weiterer riesengroßer Schritt, um Tauberbischofsheim zu einer lebens- und liebenswerten Stadt mit hoher Attraktivität zu entwickeln. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.“

### Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat aus dem Programm der städtebaulichen Erneuerung 2022 für die Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk bei 115 städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen Finanzhilfen von insgesamt 85,87 Millionen Euro bewilligt. Davon erfolgen 94 Aufstockungen bereits laufender Sanierungsmaßnahmen und 21 Bewilligungen für Neumaßnahmen. Das Programm der städtebaulichen Erneuerung 2022 ist landesweit vielfach überzeichnet. Im Regierungsbezirk Stuttgart werden aktuell rund 550 laufende städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen betreut.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Themenportal der Regierungspräsidien.

## Brunnenanlage als Dorftreffpunkt in Dittigheim feierlich übergeben



Hintere Reihe v.l.: Steffen Boller (Boller-Bau GmbH), Lukas Fleck (Fleck Natursteine), Zoltan Szlaninka (Leiter Bauamt), Björn Progl (Fleck Natursteine), Jens Pflüger (Tiefbauamt), Mark Stephan (Bauhofleiter).  
Vordere Reihe v.l.: Hüsesyin Yildirim (Bauhof), Alfred Beetz (LEADER-Aktionsgruppe), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Ortsvorsteher Elmar Hilbert.

Es war schon lange ein Wunsch der Bevölkerung, den Platz vor dem ehemaligen Rathaus in Dittigheim aufzuwerten und die alte Brunnenanlage zu modernisieren. Dank der Förderung des Projekts über das LEADER-Programm ist im Dorfmittelpunkt ein toller Wohlfühlort für Jung und Alt entstanden. Am Donnerstag, 14. Juli, wurde der Platz offiziell übergeben. „Es ist ein toller Dorftreffpunkt entstanden und das ist für das Dorfleben sehr wichtig,“ stellte Bürgermeisterin Anette Schmidt bei der Übergabe fest.

Der Singkreis Dittigheim 1986 e. V. sorgt mit beachtlicher Mitgliederzahl für den passenden musikalischen Rahmen. Sie brachten ihre Heimatverbundenheit unter anderem mit dem Lied „Komm in das Dorf an der Tauber,“

komm in unser schönes Dittigheim“ zum Ausdruck. Bürgermeisterin Anette Schmidt und Ortsvorsteher Elmar Hilbert bedankten sich für die gelungene Umsetzung bei allen Beteiligten. Ein großer Dank ging an die LEADER-Gruppe. Ohne die EU-Mittel von 57.000 Euro wäre die Platzgestaltung so nicht möglich gewesen. Das Projekt ist gefördert über das LEADER-Programm über die LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken e. V. mit Mitteln der EU. „Auch der Heimatverein Dittigheim hat das Projekt mit 1.000 Euro unterstützt. Das ist nicht selbstverständlich,“ stellte die Bürgermeisterin fest. Dazu ergänzte Elmar Hilbert: „Wir freuen uns, dass wir hier so ein lebendiges Vereins- und Dorfleben haben.“

Alfred Beetz von der LEADER-Aktionsgruppe Regionalentwicklung gratulierte den Baumeistern mit den Worten: „Es ist eine ganz tolle Muschelkalkanlage!“ Das Projekt passe genau in das Handlungsfeld von LEADER. Anette Schmidt hatte zuvor auch das ständige Wirken der Aktionsgruppe und die Förderung wichtiger Projekte der Dorfentwicklung gewürdigt.



Die Maßnahme umfasste den Bau einer neuen Brunnenanlage mit moderner Technik, die vorhandenen Bäume wurden durch Kugel-Trompetenbäume ersetzt. Neben der tollen Wuchsförmigkeit bildet der Baum als Blickfang auch einen schönen Blattschmuck und setzt später geometrische Akzente. Aufgrund seiner dichten Krone verwenden Buschbrüter den Baum auch gerne als Nistplatz. Die vorhandenen Stufen wurden aus Gründen der Nachhaltigkeit aufgearbeitet und wieder eingebaut, ebenso Teile der Baumeinfassungen. Der Platz ist mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet, die sich gut in das Ensemble einreihen. Der Zugang zu der Brunnenebene ist barrierefrei. So bietet der Bereich Gelegenheit für eine Begegnung aller Generationen. Auch für Radfahrer aus nah und fern ist er eine sehr gute Rastmöglichkeit.

Die Garten- und Landschaftsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben, die Firma Natursteine Fleck aus Tauberbischofsheim hat den Auftrag fachgerecht ausgeführt.



Singkreis Dittigheim 1986 e. V. sorgte stimmungsvoll für den musikalischen Rahmen.

## „Kreative Köpfe“ Preisverleihung



Die zehn besten Ideen von jungen Erfinderinnen und Erfinder wurden am Donnerstag, 14. Juli, in den Räumen der Distelhäuser Brauerei prämiert. Die Jugendlichen haben mit hoher Kreativität und Engagement die Jury überzeugt. Der Erfinderwettbewerb „Kreative Köpfe“ hat sich seit 2007 in der Region etabliert und wird von vielen Unternehmen und Kommunen getragen. Junge Menschen sollen für Technik begeistert werden und eine Plattform zur Umsetzung ihrer Ideen haben. Insgesamt wurden zehn Projekte prämiert. Daran waren Schülergruppen und Einzelkämpfer mit ihren Partnerunternehmen beteiligt. Viele Ideen zeichneten sich durch hohen praktischen Nutzen aus.



BÜRGERSTIFTUNG  
TAUBERBISCHOFSHHEIM

*Wir wollen etwas bewegen*

### Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken  
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG  
IBAN DE 46 6739 0000 0070 6050 40  
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

### Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert  
Tel. 09341 803-662

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

### Unsere Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Förderprogramm "Schwimmen lernen lohnt sich"
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährlich Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters
- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“

Vielen Dank für Ihre Spende!

## Vier Schüler packten mit an und spendeten ihren Lohn



Die 11. Klasse des Matthias-Grünwald-Gymnasiums beteiligte sich an der Aktion Tagwerk ([www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de)). Am Donnerstag, 14. Juli, packten vier Schüler bei der Stadtverwaltung mit an.

Danke an Lasse Busch und Lars Craciunescu für ihren Einsatz beim Umzug vom Amt „Personalmanagement“ in die Blumenstraße. Sie haben Tim Bohle (Personalmanager der Stadt und auf dem Bild ganz links) kräftig unterstützt.

Auf dem Bild fehlt Luis Kliewer, der bei der Feuerwehr einen super Job gemacht hat. Lennart Erlenbach hat im

Frankenbad als Rettungsschwimmer gejobbt.

Die Schüler spenden ihren Lohn! 50% des Erlöses kommen dem konkreten Schulprojekt Ecole de la Solidarité in Guinea und 50% der Aktion Tagwerk und damit anderen Schulen bzw. gemeinnützigen Projekten in Ruanda zu gute.



Das „Schulzentrum am Wört“ ist fertig



v.l.: Rektor Christian Wamser, Bürgermeisterin Anette Schmidt, Architekt Hunziger und Rektorin Sabine Stahr-Busch.



MdB Nina Warken, Rektorin Sabine Stahr-Busch, Zita Funkenhauser (Präsidentin Rotary-Club), Vizepräsident des Landtags Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Das Schulzentrum am Wört mit Realschule, Werkrealschule, und Sonderpädagogischem Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) ist fertig! Der letzte Bauabschnitt von dreien und das Außengelände sind am Montag, 18. Juli, feierlich eingeweiht worden. Dazu waren die Vertreter der projektbeteiligten Firmen und viele Ehrengäste gekommen.

„Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum – SBBZ – konnte im vergangenen Jahr ihre Räume beziehen und endlich in die Schullandschaft integriert werden. Hier ist ein Ganztagesbereich, eine multifunktionale Aula mit Mensa und Dachterrasse entstanden. Die Pädagoginnen und Pädagogen haben hier top ausgestattete Rahmenbedingungen für ihre wertvolle Arbeit bekommen. Der Außenbereich mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten setzt den i-Punkt für eine gelungene Generalsanierung und Neubau vom Schul-



Klasse 4 SBBZ trug das Gedicht „Wenn die Sommersonne lacht“ vor.

zentrum am Wört“ sagte Bürgermeisterin Anette Schmidt bei der Einweihung.

Weitere Grußworte sprachen der Vizepräsident des Landes Baden-Württemberg Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, Frau Nina Warken (MdB und Gemeinderätin), Rektor Christian Wamser und SBBZ-Rektorin Sabine Stahr-Busch. Architekt Hunziger erläuterte das Konzept des Schulbaus. Die Realisierung dieses Groß-Projekts ist zum großen Teil auch der finanziellen Förderung durch das Land Baden-Württemberg zu verdanken.

Die Schülerinnen und Schüler vom SBBZ hatten ein vielfältiges Rahmenprogramm eingeübt. Am Ende sprachen Pfarrerin Heike Kuhn und Pater Kasimir Fieden den kirchlichen Segen für beide christlichen Kirchen.



Die Bläserklasse des Schulzentrums mit der Europahymne.

**Bauteil C /SBBZ und Ganztagesbereich mit Mensa**

- Gesamtzahl Geschosse: 2
- Anzahl der Räume insgesamt: 55
- Mensa mit rund 140 Sitzplätzen und Dachterrasse – multifunktional nutzbar als Aula mit bis zu 400 Sitzplätzen
- 2 Musikräume mit Vorbereitungsräumen
- 9 Räume für Ganztagesbereich
- 6 Klassenzimmer SBBZ
- Bibliothek, Werkraum mit Maschinenraum, Textiles Werken, Naturwissenschaftsraum.....
- Verwaltung SBBZ
- Lager, Nebenräume, WC-Anlagen...

**Weitere Angaben:**

- mobile Trennwände, um die Flexibilität zu erhöhen
- Barrierefreiheit (Aufzug, WC, Türen)

**Außenanlage**

- Grünanlagen, Wege, Stellplätze und Pausenareale auf 7.150 m<sup>2</sup>
- 3.900 m<sup>2</sup> asphaltiert,
- 1.600 m<sup>2</sup> Rasen angelegt,
- 725 m<sup>2</sup> Beton- und Fugenpflaster verlegt und
- 140 m<sup>2</sup> Fallschutz Hackschnitzel ausgebracht.
- Dazu kommen Baumpflanzungen, Holzdecks, Tribünenelemente aus Fertigbeton, Einfassungen und eine Zaunanlage.

**Beteiligt waren:** 25 Handwerksbetriebe und 4 Ingenieurbüros

**Kosten Bauteil C:**

Gesamtkosten Gebäude ca.	8.645.386,16 €
Außenanlage ca.	1.869.452,08 €
<b>Gesamt</b>	<b>10.514.838,24 €</b>
Finanzierung:	
Schulbauförderung:	2.800.000 €

Bauteil A 2013 bis 2014  
 Baukosten ca. 8,7 Millionen Euro  
 Förderung ca. 4.2 Millionen Euro

Bauteil B 2015 bis 2017  
 Baukosten ca. 7,5 Millionen Euro  
 Förderung ca. 2,8 Millionen Euro

Fördermittel gesamt fast 10 Millionen Euro.

## Sommer-Ferienprogramm – es sind noch Plätze frei



Bürgermeisterin Anette Schmidt und das Team mit den druckfrischen Ferienprogrammen.

In Kooperation mit den vielen örtlichen Vereinen, Behörden und Institutionen hat das Familienbüro das Programm für ganz viel Ferienspaß. **Der Programmpunkt: Zauberhaftes Waldbaden am Stammberg am Mittwoch, 31. August, 15 bis 18 Uhr ist kurzfristig dazu gekommen.**

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf dem Portal [www.tauberbischofsheim.ferienpro.de](http://www.tauberbischofsheim.ferienpro.de) möglich. Erstmals gibt es im Programmheft ein Kinder-Gewinnspiel und viele tolle Preise zu gewinnen. Die Teilnahmebedingungen sind im Ferienprogrammheft zu finden.

Das Team vom Familienbüro der Kreisstadt Tauberbischofsheim und Bürgermeisterin Anette Schmidt wünschen allen Ferienprogrammteilnehmern spannende und abwechslungsreiche Ferien und viel Glück beim Gewinnspiel.

## „Ab auf's Rad“ hieß es am 10. Juli bei einer E-Bike-Tour um die Urlaubsstadt



Motorisiert und doch aktiv und auch anspruchsvoll wurde es am Sonntag, 10. Juli, bei der Erlebnistour „TBB by Bike“, die im Rahmen von Event-Regiotouren in der Urlaubsstadt Tauberbischofsheim angeboten wurde.

Pünktlich um 10 Uhr startete die erste Gruppe ab dem Marktplatzbrunnen zu ihrer Ausfahrt auf der Route „TBB by Bike“. Hochmotiviert und mit den Fachleuten der Firma 2-Rad-Esser an der Seite bzw. aufgeteilt ganz vorne und zum Abschluss der Gruppe sowie hierbei unterstützt von den Mitgliedern von Round Table, damit sich alle Teilnehmer jederzeit in guten Händen wissen, ging die Ausfahrt per E-Bike los.

Aktiv unterwegs sein und die heimische Landschaft vielleicht aus einer bisher unbekanntenen Perspektive erleben, das war der Plan und der ging auf. Auf dem

Rundkurs über Dittwar, Hof Steinbach, Dittigheim, Distelhausen, Impfingen, Hochhausen und Tauberbischofsheim sowie mit kleinen Stopps an der Strecke, die jeweils mit Programmpunkten verknüpft waren, wurde die Aktion gemeinsam von den Firmen 2-Rad-Esser, Distelhäuser Brauerei, Möbel-Schott, dem Serviceclub Round Table, dem Jugendpastoralen Team Odenwald-Tauber sowie der Stadt Tauberbischofsheim, Amt für Kultur & Tourismus durchgeführt.

Auch die 2. Gruppe mit Start um 11 Uhr genoss die Strecke mit Radguides an ihrer Seite, so dass die etwa zweistündigen Ausfahrten für alle zum Erlebnis wurden.

Wohlbehalten trafen alle Teilnehmer am Endziel Wörtplatz ein.

## Impressum



**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**  
Kreisstadt Tauberbischofsheim,  
vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
[news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

**Verlag:**  
Fränkische Nachrichten  
Verlags-GmbH  
Schmiederstraße 19  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341/83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Peter Hellerbrand

**Druck:**  
StieberDruck GmbH  
Tauberstraße 35 – 41  
97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:**  
Am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag, 9. August 2022

**Redaktionsschluss Ortschaften:**  
Dienstag, 9. August 2022  
bei den Ortsvorstehern  
(bzw. örtlichen Redaktionen)

**Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Oktober 2022:**  
Sonntag, 4. September 2022  
[diana.schilling@tauberbischofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)

## Fabian Michel erhält den Koldschmidt-Preis



v.l.: Heike Theiler-Markert (Bürgerstiftung), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Fabian Michel mit seinen Eltern und Studiendirektorin Sigrid Böhrer.

Auch in diesem Jahr vergibt die Bürgerstiftung den Koldschmidt-Preis an die beste Abiturientin oder den besten Abiturienten in Tauberbischofsheim: Für ein herausragendes Abitur mit dem Traumschnitt von 1,0 erhält in diesem Jahr Fabian Michel den Koldschmidt-Preis.

Der Koldschmidt-Preis wird in diesem Jahr zum 39. Mal verliehen und ist der höchstdotierte Preis für einen Abiturienten in der Region. Der 1981 in Wien verstorbene, ehemalige Schüler des Matthias-Grünewald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächtnisses dem besten Abiturienten eines jeden Jahrganges ein Studienaufenthalt in den USA ermöglicht.

Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die 1999 gegründete Bürgerstiftung der Stadt eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt die Bürgerstiftung seit Jahren die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals bis zur bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf.

## Regierungspräsidium Stuttgart unterstützt den weiteren Ausbau der Wasserversorgung



Zur weiteren Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption im Mittleren Taubertal fördert das Land Vorhaben der Stadt Lauda-Königshofen und des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Tauber in Höhe von 8.065.100 Euro. Ziel ist es, die Wasserversorgung der Verbandsmitglieder in Bezug auf die Wassergewinnung und Wasseraufbereitung zusammenzuführen. Das aufbereitete Trinkwasser soll über zentrale Übergabepunkte für eine flächendeckende Versorgung der Einwohner im Mittleren Taubertal bereitgestellt werden.

„Mit den Maßnahmen werden wichtige Verbindungsstrukturen für eine sichere Wasserversorgung geschaffen. Ich freue mich, dass das Land die Wasserversorgungskonzeption mit einer weiteren Zuwendung von über acht Millionen Euro finanziell unterstützt“, erklärte Regierungspräsidentin Susanne Bay am 9. Juli bei der Übergabe der Förderbescheide in Tauberbischofsheim.

Umweltministerin Thekla Walker erläuterte in Stuttgart: „Das ist gut investiertes Geld und eine erfreuliche Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger im Mittleren Taubertal. Damit erhalten sie auch mit Blick auf den fortschreitenden Klimawandel weiter eine verlässli-

che und einwandfreie Trinkwasserversorgung.“

Die Gesamtmaßnahmen des Fördervorhabens Wasserversorgung Mittlere Tauber, an dem neben den Städten Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen auch die Gemeinde Werbach und der Zweckverband Grünbachgruppe mit der Stadt Grünsfeld sowie die Gemeinden Großrinderfeld und Wittighausen beteiligt sind, belaufen sich voraussichtlich auf über 60 Millionen Euro. Die Fördermaßnahmen des derzeit größten Infrastrukturprojekts im Mittleren Taubertal sind in mehrere Funktionsabschnitte unterteilt. Die nun geförderten Vorhaben dienen unter anderem dem Anschluss und Ausbau mehrerer Brunnen und Quellen und ermöglichen eine erhöhte Zuführung von Rohwasser zum Wasserwerk Taubertal. Somit wird der Auslastungsgrad des Wasserwerks hin zu einem geregelten Betrieb noch weiter verbessert.

„Diese Maßnahmen sind damit ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner im Mittleren Taubertal mit aufbereitetem Trinkwasser“, so Bay weiter.

### Ausbildungsberuf: Kaufmann im Groß- und Außenhandel (Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement)



So hatte ich dankenswerterweise die Möglichkeit, für fünf Wochen Arbeitserfahrung im Ausland zu sammeln. Des Weiteren hat man die Möglichkeit, eine zusätzliche Fremdsprache in der Berufsschule zu erlernen. Somit ist man am Ende der Ausbildung perfekt für einen Einstieg in die Wirtschaft gerüstet.

Da man im Laufe dieser kaufmännischen Ausbildung in so vielen verschiedenen Bereichen Einblicke bekommt, wird einem ein breit aufgestelltes Netz an Wissen und Kontakten zur Verfügung gestellt, wovon man in der späteren Festanstellung nur profitieren kann. Ich selber konnte über die Ausbildung hinaus meinen Zukunftsweg noch detaillierter und spezifischer gestalten, wodurch ich mir in meiner beruflichen Zukunftsplanung noch sicherer geworden bin. Ich habe meine Ausbildungswahl an keinem Tag bereut und kann die Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann (mit oder ohne Zusatzqualifikation) jedem empfehlen, der Lust hat, in der Wirtschaft durchzustarten und sich eine gute Zukunftsperspektive aufzubauen.

Mein Name ist Maximilian Spröde und ich befinde mich gerade im zweiten Lehrjahr meiner Ausbildung zum Kaufmann mit Groß- und Außenhandel mit der Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG. Für die Zusatzqualifikation wird die Fachhochschulreife vorausgesetzt, weshalb diese auch auf eine verkürzte Ausbildungszeit von zweieinhalb Jahren ausgelegt ist.

Ich habe mich für diese Ausbildung bei der Würth Industrie Service entschieden, da ich es sehr verlockend fand, in einem solch großen und global tätigen Unternehmen zu arbeiten. Seit dem ersten Tag meiner Ausbildung war ich Teil des großen Ganzen.

Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich viele verschiedene Bereiche kennen gelernt. Diese waren in meinem Fall der Vertrieb, der Einkauf, die Technik, das Marketing und das Personal. Dank diesen vielen verschiedenen Durchläufen konnte ich schon früh Prioritäten setzen,

in welchen Bereichen ich mir eine langfristige Tätigkeit vorstellen kann und in welchen wiederum eher weniger. Ein wichtiger Baustein der Ausbildung ist der geschäftliche Kontakt, je nach Team und Aufgabenbereich zu Kunden, zu Lieferanten oder intern zu Kolleginnen und Kollegen. Dieser zwischenmenschliche Kontakt, den man jeden Tag erfährt, macht die Ausbildung sehr abwechslungsreich und spannend. Schon früh bekommt man wichtige Aufgaben, welche man selbstständig übernehmen darf.

Wie der Name „Internationales Wirtschaftsmanagement“ schon sagt, ist ein wichtiges Gebiet der Ausbildung im internationalen Bereich angesiedelt.



**Artikel:** Maximilian Spröde

**Mail-Adresse:**

maximilian.sproede@wuerth-industrie.com

**Fotos:** Klaus Schenck

## Der Sommerleseclub ist erfolgreich gestartet



v.l.: Bürgermeisterin Anette Schmidt, Angelika Benz (Mediothek) und Kommunalberater der EnBW Jonathan Schmidt.

Der Sommerleseclub „HEISS AUF LESEN“ der städtischen Mediothek Tauberbischofsheim ist erfolgreich gestartet. **Bis zum 19. September** können Kinder der vierten, fünften und sechsten Klasse Bücher ausleihen und Belohnungen bekommen. Wer ein Buch gelesen hat, wird zum Abschlussfilm ins Filmtheater Badischer Hof eingeladen. Wer drei Bücher und mehr gelesen hat, darf natürlich auch zum Film, erhält zusätzlich noch eine Urkunde, eine kleine Überraschung und nimmt an der Verlosung für eine Familienkarte des Erlebnisparks Tripsdrill teil. In diesem Jahr kann auch gebaut und gebastelt werden. Alleine oder in Teams mit bis zu drei Kindern kann die eigene Traumbibliothek gestaltet werden. Im Schuhkarton, aus Knete, mit Lego – das Team der Mediothek ist gespannt, was sich die Kinder einfallen lassen. Wer gebaut hat, darf ebenfalls ins Kino, erhält Preis und Urkunde und nimmt an der Verlosung teil.

Zum Auftakt am Mittwoch, 13. Juli, waren auch Bürgermeisterin Anette Schmidt und der Kommunalberater der EnBW Jonathan Schmidt in die Mediothek gekommen. Ermöglicht durch eine Spende der EnBW wurden speziell für diese Aktion über 100 neue Bücher eingekauft. Fantasy, Liebe, Action oder Thriller, dicke Schinken und dünne Büchlein – für jeden Leseschmack und für jede Leselust ist etwas dabei.



**Öffnungszeiten Mediothek:**  
 Mo | Mi | Fr: 13 bis 18 Uhr  
 Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr  
 Telefon: 09341 803-83  
[mediothek@tauberbischofsheim.de](mailto:mediothek@tauberbischofsheim.de)

## Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Heute möchte ich zwei Bücher vorstellen, die unterschiedlicher nicht sein können.

MAREIKE FALLWICKL hat mit ihrem Buch „DIE WUT DIE BLEIBT“ ein feministisches, aufwühlendes und spannendes Buch geschrieben.

Helene, Mutter von drei Kindern, steht, nachdem ihr Mann Johannes eine Bemerkung gemacht hat, vom Tisch auf und stürzt sich vom Balkon in den Tod. Ist ihr der hohe Erwartungsdruck, den sie in Zeiten der Pandemie ausgesetzt war zu viel geworden? Ihre 15-jährige Tochter steht selbstverständlich unter Schock. Auch Sarah, die beste Freundin von Helene steht fassungslos da und beschließt der Familie zu helfen.

Rasch wird sie von Johannes und den Kindern vereinnahmt. Die Überforderung, für Lola und die beiden Kleinen da zu sein führen sie in große Bedrängnis.

Lola ist voller Wut und versucht ihre Trauer auf ihre eigene Art und Weise zu verarbeiten. „Die Wut die bleibt“ ist ein Buch, das ich nicht aus der Hand legen konnte und viel Stoff zum Nachdenken gab.

Sehr lustig ist das Buch für Leseanfänger von JÖRG MÜHLE: „ALS PAPAS HAARE FERIEN MACHTEN“. Papa würde sich gern die Haare raufen, doch sie sind weg! Nicht nach und nach ausgefallen, sondern alle auf einmal abgehauen. Papa jagt ihnen jetzt hinterher, vom Badezimmer durch ein Restaurant, einen Blumenladen, ein Kaufhaus, in den Zoo und versucht sie mit einem Kescher, Staubsauger oder einem Hechtsprung wieder einzufangen.

So macht Lesen lernen Spaß!

Mühles Illustrationen bereichern die Geschichte, die zum Glück gut ausgeht.



Papas Haare machen ja nur Ferien!

AdobeStock/OneLineStock.com



## TauberNetze Verwaltungs-GmbH Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021



### 1. Allgemeine Angaben

Die TauberNetze Verwaltungs-GmbH hat ihren Sitz in Tauberbischofsheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter HRB 719815.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte, entsprechend den Vorgaben des Gesellschaftsvertrages, nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften.

Gesellschafter der Gesellschaft sind:  
Stadt Tauberbischofsheim mit 67% Kapitalanteil  
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, Stuttgart mit 33% Kapitalanteil

Geschäftsführer:  
Jan Koch  
Klaus Roth

### 2. Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafter der TauberNetze Verwaltungs-GmbH haben in der Gesellschafterversammlung am 12.07.2022 den Jahresabschluss der Gesellschaft wie folgt beschlossen:

<b>2.1. Bilanzsumme</b>	<b>35.989,46 €</b>
davon entfallen auf die Aktivseite Umlaufvermögen	35.989,46 €

davon entfallen auf die Passivseite	
Eigenkapital	29.218,11 €
Rückstellungen	2.397,56 €
Verbindlichkeiten	4.373,79 €

### 2.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Summe der Erträge	26.307,18 €
Summe der Aufwendungen	25.254,74 €
Jahresüberschuss	1.052,44 €

### 2.3. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wird entsprechend den Regularien des Gesellschaftsvertrags auf neue Rechnung vorgetragen.

### 2.4. Entlastung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 liegen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts in der Zeit vom **18.07.2022 bis 26.07.2022** während der Dienststunden im Bürgermeisteramt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Bürgerbüro öffentlich aus.

gez. Jan Koch                      gez. Klaus Roth  
Geschäftsführer                      Geschäftsführer

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)



## TauberNetze GmbH & Co. KG Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021



### 1. Allgemeine Angaben

Die Stromnetzgesellschaft TauberNetze GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Tauberbischofsheim und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim unter HRA 706576.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte, entsprechend den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags, nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften.

Gesellschafter der Kommanditgesellschaft sind:  
a) als persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär):  
TauberNetze Verwaltungs-GmbH, ohne Kapitalanteil  
b) als Kommanditisten  
Stadt Tauberbischofsheim mit 67% Kapitalanteil  
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, Stuttgart mit 33% Kapitalanteil

Geschäftsführung:  
TauberNetze Verwaltungs-GmbH, Tauberbischofsheim  
vertreten durch ihre Geschäftsführer  
- Jan Koch  
- Klaus Roth

### 2. Feststellung Jahresabschluss

Die Gesellschafter der TauberNetze GmbH & Co. KG haben in der Gesellschafterversammlung am 12.07.2022 den Jahresabschluss der Gesellschaft wie folgt beschlossen:

<b>2.1. Bilanzsumme</b>	<b>5.638.893,92 €</b>
davon entfallen auf die Aktivseite	

Anlagevermögen	5.530.860,03 €
Umlaufvermögen	107.837,06 €
Rechnungsabgrenzungsposten	196,83 €

davon entfallen auf die Passivseite	
Eigenkapital	2.282.680,24 €
Baukostenzuschüsse	1.218.783,00 €
Rückstellungen	1.982,00 €
Verbindlichkeiten	2.135.448,68 €

### 2.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Summe der Erträge	441.042,15 €
Summe der Aufwendungen	362.028,46 €
Jahresüberschuss	79.013,69 €

### 2.3. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss wird entsprechend den Regularien nach § 5 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags dem unverzinslichen Rücklagekonto der Gesellschaft gutgeschrieben.

### 2.4. Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 liegen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts in der Zeit vom **18.07.2021 bis 26.07.2022** während der Dienststunden im Bürgermeisteramt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Bürgerbüro, öffentlich aus.

gez. Jan Koch                      gez. Klaus Roth  
Geschäftsführer                      Geschäftsführer

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)



## SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen in der Stadt Tauberbischofsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E in Baden-Württemberg (zwischen Bundeslandgrenze Bayern/Baden-Württemberg und Netzverknüpfungspunkt Großgartach) im Planfeststellungs-verfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten auch Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

### Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 7 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein.

Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

### Informationen zu Spartensuchschachtungen zur Verifizierung von durch den Bau der Leitungsstrasse betroffenen Sparten

Die Suchschachtungen sollen an den geplanten Kreuzungspunkten mit SuedLink erfolgen und dienen der Verifizierung der Tiefenlage der Sparte (Leitung), um die Kreuzung dieser Sparte ordnungsgemäß planen zu können. Sie werden mit Hilfe von kleinen Baggern und Handschachtungen an den entsprechenden Kreuzungspunkten ausgehoben. Hierfür werden kleine Schürfruben angelegt, um die genaue Tiefenlage der Sparte festzustellen. Nach Freilegung wird die Leitung eingemessen und der zuvor schichtweise gelagerte Aushub wieder fachgerecht eingebaut und verdichtet.

### Vermessungsarbeiten/geophysikalische Untersuchungen

Es werden ergänzend Vermessungsarbeiten zur Erfassung der aktuellen topographischen Verhältnisse per GPS oder traditionelle Einmessverfahren sowie ggf. nicht invasive geophysikalische Untersuchungen (Georadar, Geoelektrik, Seismik und Elektromagnetik) durchgeführt. Vor Ort

werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

### Wasserwirtschaftliche Beweissicherung

Ziel der wasserwirtschaftlichen Beweissicherung ist die qualitative und quantitative Dokumentation des Grundwasservorkommens. Bei der Beweissicherung werden Wasserproben aus den zu überprüfenden Gebieten entnommen und analysiert. Es handelt sich hierbei um eine nicht-invasive Maßnahme. Für die Beweissicherung ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren.

### Weitere Maßnahmen

Bei den Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

### Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der geophysikalischen Untersuchungen, der Vermessungsarbeiten, der Maßnahmen zu den Suchschachtungen oder der Baugrunduntersuchungen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

### Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen, die Spartensuchschachtungen, die Vermessungsarbeiten und geophysikalischen Untersuchungen sowie die wasserwirtschaftliche Beweissicherung finden im Zeitraum vom **01.09.2022 bis 28.02.2023** statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und witterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Tauberbischofsheim (Stadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 09341 803-23 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune.

Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen berührten Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und Vielzahl der Eigentümer und Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jeden Eigentümer und Nutzungsberechtigten persönlich vor dem Betreten ihrer Grundstücke bzw. Wege einzeln über die Zuwegungen zu informieren.

### Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH | Tel.: 0800 380 470-1 | E-Mail: [suedlink@transnetbw.de](mailto:suedlink@transnetbw.de)  
[www.suedlink.com](http://www.suedlink.com)

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Diese Veröffentlichungen dienen Ihrer Information. Die rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim im Internet unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)

## Vorankündigung: 2. TBB-RUN am 15. Oktober



v.l.: Robin Tomazini (Spedition Hein GmbH), Jonathan Schmidt (EnBW), Klaus-Dieter Schnabel (Organisator), Bürgermeisterin Anette Schmidt, Monika Scheida (AOK), Klaus Burger (AOK) und Michael Burger (TSV Fußball).

Online-Anmeldungen werden berücksichtigt. Nur vorangemeldete Personen erhalten eine wertvolle Holzmedaille. Nach- oder Ummeldungen sind nur am Veranstaltungstag vor Ort unter Gebühr möglich. Schüler und Bambinis zahlen keine Nachmeldegebühr. Weitere Informationen zum TBB-RUN gibt es natürlich auch auf der genannten Homepage, wo auch der aktuelle Flyer zum Download zur Verfügung steht.

Ein neunminütiges Video mit Impressionen zum 1. TBB-RUN vermittelt außerdem die Faszination der Laufveranstaltung.

Das Veranstaltungswochenende ist damit aber längst nicht abgeschlossen, denn der 2. TBB-RUN ist in die Martini-Messe eingebettet. Zum Programm am Festwochenende Martini-Messe vom 14. bis 17. Oktober werden wir laufend informieren.



Bei allen 13 Siegerehrungen werden nachhaltige 3D-Holzpokale überreicht.



Maskottchen Bambinilauf

Der Slogan „Heute.Morgen.Du!“ kündigt es an, Tauberbischofsheim läuft wieder. Am Samstag, 15. Oktober, wird der 2. TBB-RUN ausgetragen. Es gibt einen Haupt-, einen Schüler-, einen Hobby- sowie einen Bambinilauf und wieder den beliebten Nordic-Walking-Wettbewerb. Der Veranstalter KaDeSportevents hofft, viele Sportler\*innen zur zweiten Auflage von TBB-RUN begrüßen zu dürfen. Die Bambinis starten um 14.15 Uhr im Tauberstadion, die weiteren vier Läufe beginnen zeitversetzt am Matthias-Grünwald-Gymnasium, Taubenhausweg. Los geht es dort um 14 Uhr mit dem Hauptlauf. Die drei schnellsten Läufer\*innen jedes Wettbewerbs werden am Ende bei einer Siegerehrung mit Preisen belohnt. Darüber hinaus können sich die drei größten Finishergruppen, Kategorie Firmen, Vereine sowie Schulklassen/KIGA-Gruppen über einen attraktiven Sonderpreis freuen.

Anmelden kann sich jeder Interessierte bis zum 15. September unter [www.tbb-run.de](http://www.tbb-run.de) / Voranmeldung. Ausschließlich

### Baubeginn in der Laurentiusbergstraße

Die Boller-Bau GmbH beginnt mit den Tiefbauarbeiten in der Laurentiusbergstraße am **Montag, 22. August**. Der erste Bauabschnitt beginnt bei der Kreuzung mit der Mergentheimer Straße und reicht bis zur Schlachtstraße. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

## Waldbrandgefahr in der Region Mit Verhaltensregeln des Forstamtes die Wälder schützen



Brand eines Getreidefeldes am Montag, 18. Juli, zwischen Messelhausen und Kützbrunn: Die aktuelle Hitze und Trockenheit birgt eine hohe Gefahr für Brände in Wald und Feld. Waldbesucherinnen und -besucher sollten daher die Verhaltensregeln des Forstamtes beachten. Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Andreas Geyer

Vom **1. März bis zum 31. Oktober** gilt im Wald ein generelles Rauchverbot. Auch aus dem Auto geworfene Zigarettenstummel können Ursache für einen Waldbrand sein. Wenn die glühende Asche auf die kochentrockene Streu oder das Gras fällt, kann schon ein Brand entstehen. Es müssen nicht gleich Flammen zu sehen sein, aber die Glut kann sich weiterverbreiten, bis sie Feuer fängt.

Eine unscheinbare Gefahr sind auch weggeworfene Glasflaschen. Wenn die Sonne in einem gewissen Winkel auf eine Glasflasche im Wald oder am Waldrand einfällt, kann das Licht gebündelt werden und die umliegenden trockenen Blätter entzünden. „Am besten ist es, Glasflaschen und auch allen anderen Müll nicht im Wald zu vergessen“, erklärt Marieke Plate.

Die Stadt Tauberbischofsheim hat vorsorglich das Grillen, offenes Feuer und das Rauchen auf den öffentlichen Grillstellen bis auf weiteres untersagt. Offenes Feuer oder das Benutzen mitgebrachter Grillgeräte ist innerhalb des Waldes und in einem Abstand von 100 Metern vom Wald, grundsätzlich verboten. Lediglich offizielle, fest eingerichtete Feuerstellen bilden hier eine Ausnahme. Trotzdem sei aktuell von einem Grillausflug in den Wald dringend abzuraten, erläutert die Forstamtsleiterin. Die Funken, die vom Grillfeuer ausgehen, könnten sehr schnell das umliegende trockene Material entzünden und zu einem Waldbrand führen. Besser sei es, das Grillen in den eigenen Garten oder auf den Balkon zu verlegen und nach dem Essen noch einen Spaziergang im Wald zu genießen, teilte Plate mit.

Damit bei einem Brand die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ungehindert

in den Wald kommen, müssen die Zufahrtswege freigehalten werden. Jede Verzögerung der Löscharbeiten führt dazu, dass der Brand sich weiter ausbreitet und schwieriger einzudämmen ist.

Falls es doch einmal zu einem Ernstfall kommt, sollte dies sofort der Feuerwehr über den Notruf gemeldet werden. Wenn diese wenigen Regeln von allen Besucherinnen und Besuchern eingehalten werden, kann laut Marieke Plate dafür gesorgt werden, dass der Lebensraum Wald nicht zerstört wird.

Die aktuelle Waldbrandgefahrprognose kann im Internet unter [www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html](http://www.dwd.de/DE/leistungen/waldbrandgef/waldbrandgef.html) aufgerufen werden. Ira

### Vollsperrung der Grünsfelder Straße in drei Bauabschnitten

In den Sommerferien vom **1. August bis 10. September** werden die Fahrbahndecken der Ortsdurchfahrt in Distelhausen, der Brücke über die B 290 und die Rampen zur B 290 durch die Fa. Konrad Bau aus Gerlachsheim erneuert.

Zusätzlich werden die Schachtabdeckungen ausgewechselt und Kabelquerungen hergestellt.

Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung der Grünsfelder Straße in drei Bauabschnitten erforderlich. Der erste Bauabschnitt geht von der alten Bundesstraße bis zur Distel Brauerei, der zweite Bauabschnitt von der Distel Brauerei bis zur Stichstraße Fa. Boller und der dritte Bauabschnitt von der Stichstraße Fa. Boller bis hinter die Zufahrt der B 290.

Die Umleitungen werden entsprechend den Bauabschnitten angepasst und beschildert.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Baumaßnahme des Main-Tauber-Kreises.

### Mitarbeiteraktion an der Stammberghütte



Der Personalrat der Stadtverwaltung organisierte im Juli einen Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Stammberghütte. Viele fleißige Mitarbeiter\*innen meldeten sich freiwillig zur freitäglichen Verschönerungsaktion. Die Hütte hat jetzt einen frischen Außenanstrich. Auch die Außenmöbel wurden gestrichen.

## Interkulturelle Elternmentor\*innen für Tauberbischofsheim gesucht!

- ✓ Sie sind auf der Suche nach einem anerkannten und sinnvollen **Ehrenamt** und möchten Ihre **sprachlichen und kulturellen Kompetenzen** nützlich einbringen?
- ✓ Sie möchten **Eltern stärken**, damit sie ihre Kinder in Kita und Schule bestmöglich begleiten können?

.. dann werden Sie Teil des Tauberbischofsheimer Teams **Interkulturelle Elternmentor\*innen!**

### SIE KÖNNEN VIEL BEWIRKEN!

Elternmentor\*innen setzen sich ehrenamtlich für eine stabile und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Eltern, Kitas und Schulen ein (auf Deutsch und in weiteren Sprachen, z. B. englisch, russisch, arabisch, polnisch, kroatisch, ukrainisch etc.).

„Begleitung bei Elterngesprächen in Kita und Schule“, „Infoabend für die Eltern der neuen Schulkinder in der Schule oder im Verein“, etc. Solche und ähnliche spannende Angebote planen Sie gemeinsam im Elternmentor\*innen-Team mit tatkräftiger Unterstützung durch Ihre Ansprechperson vor Ort.

### Nutzen Sie Ihre Chance und profitieren Sie von unserer Basisqualifizierung

Hier werden Sie für Ihren Einsatz stark gemacht.

- ✓ Sie lernen das Profil der\*des Interkulturelle\*n Elternmentor\*in kennen.
- ✓ Sie erfahren mehr über das Bildungssystem in Ba-Wü und die Zusammenarbeit von Eltern, Kitas und Schulen.
- ✓ Sie entwickeln wertvolle Kompetenzen für Ihren Einsatz als Elternmentor\*in und darüber hinaus.



..... zudem lernen Sie Gleichgesinnte kennen und haben vor allem auch

viel Spaß!



Die **Basisschulung** ist Teil des Programms **Interkulturelle Elternmentor\*innen** der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg und wird in Kooperation mit der Stadt Tauberbischofsheim angeboten. Die Basisschulung findet über Online- und Präsenzseminare statt. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Basischulung

Referentin: Frau Dr. Eva-Maria Bauer

### Modul 1: Sa, 15. Oktober, 9.30-17.30 Uhr, Präsenzveranstaltung

Themen:

- Einstieg, Kennenlernen, Erwartungen an Schulung
- Auftragsklärung / Rolle der IEM
- Schule in der Einwanderungsgesellschaft
- Rolle der Eltern in der Bildungseinrichtung

### Modul 2: Di, 18. Oktober, 9-11 Uhr, Online-Training

Thema: Schulsystem in Baden-Württemberg  
Referentin: Fr. Bettina Hey, Schulamtsleiterin (Staatliches Schulamt Künzelsau)

### Modul 3: Di, 25. Oktober, 9-11 Uhr, Online-Training

Thema: Grundlagen Gesprächsführung und Kommunikation

### Modul 4: Di, 8. November, 9-11 Uhr, Online-Training

Thema: Ethische Grundsätze für den Einsatz

### Modul 5: Di, 15. November, 9-11 Uhr, Online-Training

Thema: Interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext

### Modul 6: Sa, 19. November, 9.30-17.30 Uhr, Präsenzveranstaltung

Themen:

- Gesprächsführung und Kommunikation in konflikthaften Situationen
- Projektmanagement II
- Selbstpräsentation
- Transkultureller Austausch
- Zertifikatsübergabe

### Sie haben Fragen zum Angebot? Sie möchten Elternmentor\*in werden und an der Basisschulung teilnehmen?

Dann melden Sie sich bei der Koordination der Elternmentor\*innen bei der Stadt Tauberbischofsheim.

**Herrn Herbert Sack** | 09341/80346  
herbert.sack@tauberbischofsheim.de

Die Stadt Tauberbischofsheim wird bei diesem Projekt durch den Rotary-Club Tauberbischofsheim unterstützt.



Das Programm INTERKULTURELLE ELTERNMENTOR\*INNEN wird gefördert von

Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Integration



## Kostenloses Schulungsangebot mit dem Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus in Dienstadt

Die Stadt Tauberbischofsheim hat im Jahr 2020 am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Dienstadt einen Defibrillator und mehrere Hinweisschilder zur Beschilderung des Defis angebracht. Möglich wurde die Anschaffung durch den Erlös der Dienstädter Bürger und Bürgerinnen bei einer Glühweinparty sowie durch weitere private Sponsoren.

Bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand, der auch gesunde Menschen ohne Vorwarnung treffen kann, ist der schnelle Einsatz von Erste-Hilfe-Maßnahmen lebensrettend.

Daher haben die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Dienstadt, das DRK TBB sowie die AOK in Abstimmung mit der Stadtverwaltung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, an einem kostenlosen Übungsabend teil-

zunehmen, um im Ernstfall den Defibrillator bedienen zu können.

Uwe Rennhofer (Stellv. Kreisgeschäftsführer des DRK) und Kuno Zwerger (Feuerwehrkommandant und Gemeinderatsmitglied aus Dienstadt) konnten dazu 30 Teilnehmer\*innen begrüßen. Inhalt des Trainingsangebotes war ebenfalls die Vorgehensweise bei einer Reanimation, denn der Defibrillator allein erhöht zwar die Überlebenschancen, aber die Herzdruckmassage und Beatmung stellen den wesentlichen Teil der Wiederbelebung dar. Auch die stabile Seitenlage wurde vorgeführt und anschließend von den Teilnehmenden geübt.

Mit einem „Übungsdefibrillator“ konnten sich alle Teilnehmer\*innen ein Bild davon machen, wie sie das Gerät selbst



mit Anweisungen unterstützt.

Kuno Zwerger bedankte sich bei allen für das Interesse und bei Uwe Rennhofer für die Durchführung. Bei der AOK bedankte er sich für die finanzielle Unterstützung, damit dieser Übungsabend, für alle kostenfrei sein konnte.

## Tanja Mairhofer im Gründerzentrum



Wo all die Kinder mit ihren Isomatten wohl hinwollen? mag sich so mancher gefragt haben, der vormittags um 1/2 11 über den Wörtplatz ging. Wenn er einen Blick ins Gründerzentrum hätte werfen können, hätte er auch eine Antwort gefunden. Da saßen die Jungen und Mädchen auf ihrer Matte und hörten aufmerksam einer jungen Frau zu – Tanja Mairhofer, die viele wohl vom KiKA kennen. Gekommen war die Moderatorin auf Einladung der Verantwortlichen der Mediothek Angelika Benz und Yvette Driessen und die notwendige Finanzierung dieser Kinder-Uni hatten die Rotarier und die Bürgerstiftung übernommen.

Tanja Mairhofer, die diesen Vormittag gestaltete, ist nicht nur beim Kinderka-

nal mit dem blauen Elefanten beschäftigt, sie unterrichtet auch seit über 20 Jahren Yoga. „Ich habe schon als Teenager damit angefangen, als noch kaum jemand was damit zu tun hatte,“ erzählte sie. Und was sie an Yoga so begeistert? Es tut einfach rundherum gut. Und man lernt seinen Körper besser kennen und beherrschen.

Und damit auch Kinder Spaß an der Sache haben können, hat Tanja Mairhofer ein Buch für sie geschrieben, etwas für „Yoga-Quatsch-Kids“.

Aber nach Quatsch machen sah es zunächst gar nicht aus, im Gegenteil, so ruhig und konzentriert hatte man das junge Publikum zuvor noch nie bei einer Kinder-Uni in diesen Räumen erlebt. „Also, das ist hier nicht wie in der Schule, bei Yoga gibt es keine Noten“, erklärte sie den Kindern zu Beginn, „da gibt es kein Muss, es soll auch nichts wehtun bei den Übungen, es soll einfach nur Spaß machen.“

Zunächst einmal hieß es dann sich hinlegen und ein paar entspannende Atemübungen machen, dann kam Bewegung in die Gruppe, als Tanja Mairhofer sie auf eine Reise rund um die Welt

entführte und ihnen dabei auf spielerische Weise einige der verschiedenen Figuren zeigte. Da ging es mit dem Flieger (schön die Arme bewegen) über die Alpen zum schiefen Turm von Pisa (eine Weile so schräg wie möglich stehen bleiben), weiter nach Afrika, wo sie Kobras, Kamele und Krokodile nachmachten, in Australien dann wie Kängurus sprangen und schließlich in Südamerika wie Flamingos auf einem Bein standen (wobei es viel Gekicher gab, als der eine oder andere „Vogel“ umkippte). Schließlich führte die Lehrerin die Kinder am Ende der Reise in eine geheimnisvolle Höhle hinter einem Wasserfall, wo sie eine Schatzkiste mit funkelnden Edelsteinen fanden – „das ist euer innerer Schatz, den ihr immer finden könnt, wann immer ihr euch auf eine Reise in diese Höhle hinterm Wasserfall machen möchtet.“ Und nicht nur Tanja Mairhofer hatte die Weltreise mit den Kindern viel Freude gemacht, auch die Jungen und Mädchen hatten ihren Spaß und konnten daneben auch so manchen Tipp mit nach Hause nehmen, wie man sich entspannen, ruhig werden kann – etwa, wenn kleine (oder auch große) Geschwister nerven, eine Klassenarbeit bevorsteht oder man nicht einschlafen kann. aba

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2023



Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 24.06.2022 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

### Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2023 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

### Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigen genutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Gefördert werden Gebäude, die bis 1969 errichtet wurden sowie im Ortskern bzw. den Siedlungsflächen aus den 60er Jahren liegen, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf aufweisen. Mietwohnungen im Neubau sind nicht förderfähig. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2023 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der zentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig. Zu beachten ist, dass ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in diesem Förderschwerpunkt nur noch förderfähig sind, sofern die Tragwerkskon-

struktion aus einem CO<sub>2</sub>-speichernden Material besteht.

### CO<sub>2</sub>-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO<sub>2</sub> bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

### Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2023 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den Projekten bis spätestens 14. September 2022 vollständig bei Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Bauamt, vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich bitte bei nicht gewerblichen Projekten an die Bauverwaltung, Frau Krötz, Tel. 803-639 oder Frau Kremer-Hirn, Tel. 803-22, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Bei gewerblichen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kämmerei, Frau Theiler-Markert, Tel. 803-662.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2023 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-antragstellung.aspx>

## Weiterer Wohnraum für Ukraine-Geflüchtete dringend gesucht

Rund 80 Menschen aus der Ukraine konnten nach ihrer Flucht bislang in Tauberbischofsheim in privaten Wohnungen unterkommen und so eine sichere Zuflucht finden.

Einige der Wohnungen und Zimmer, die zunächst spontan beispielsweise von Verwandten zur Verfügung gestellt werden konnten, sind nicht für einen längeren Aufenthalt geeignet.

Deshalb wird weiterer Wohnraum dringend gesucht!

Die Stadt Tauberbischofsheim mietet dabei nicht selbst an, sondern vermittelt die Wohnungsangebote an die betroffenen Geflüchteten aus der Ukraine.

Voraussetzung ist, dass die Wohnungen über einen längeren Zeitraum

von mindestens sechs Monaten zur Verfügung gestellt werden können. Die Übernahme der Mieten einschl. Nebenkosten ist i.d.R. über das Jobcenter gesichert. Die Mieten müssen sich dabei im Rahmen der aktuellen durchschnittlichen Miete (ca. 6 Euro/m<sup>2</sup> Kaltmiete zuzügl. angemessener Nebenkosten) bewegen. Voraussetzung dafür ist ein gültiger Miet- oder Untermietvertrag. Bei sämtlichen Behördenangelegenheiten sind die Integrationsmanager der Stadt behilflich.

Der Wohnraum kann über ein Formular auf der Homepage der Stadt unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de), Ukraine-Hilfe, gemeldet werden. Auskünfte erteilt Integrationsmanager Herbert Sack, Tel.: 09341 80346, E-Mail: [ukraine@tauberbischofsheim.de](mailto:ukraine@tauberbischofsheim.de)



## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE

### August 2022

#### JEDEN FREITAG

##### Bischemer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“ inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim  
Dauer: inkl. Turmblasen und Turmbesteigung ca. 1,5 Stunden, Kostenbeitrag  
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

##### Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt Tauberbischofsheim  
Turmbläser: Stadt- und Feuerwehrkapelle  
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

#### JEDEN SAMSTAG

##### Stadtführung durch die

##### historische Altstadt inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim  
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag  
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

#### SAMSTAG, 6. AUGUST – NOCH NICHT FEST

##### Sommernachtsfest Dittigheim

TV 1937 Dittigheim e. V.  
20 Uhr, Grillplatz hinter Turnhalle Dittigheim (Schlechtwetter: in der Halle)

#### SONNTAG, 7. AUGUST

##### Sommerfest des Kleintierzuchtvereins

Kleintierzuchtverein Tauberbischofsheim e. V.  
10 bis 22 Uhr, Vereinsheim, Am Höhberg 5

#### FREITAG, 12. AUGUST

##### Kräuterwanderung Hochhausen

Kolpingsfamilie Hochhausen  
18.00 Uhr, Parkplatz Friedhof Hochhausen

#### MONTAG, 15. AUGUST

##### Krämermarkt

Stadt Tauberbischofsheim  
8 bis 18 Uhr, Marktplatz

##### Late-Night Shopping

Viele Geschäfte sind bis 22 Uhr geöffnet.  
Straßenmusik und Straßenkünstler

#### SAMSTAG, 27. AUGUST UND SONNTAG, 28. AUGUST

##### Straßenfest Dittigheim

FFW Dittigheim  
Beginn: Samstag 18 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Dittigheim

#### SONNTAG, 28. AUGUST

##### Forellenfest Hochhausen

Sportverein Hochhausen  
11 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Monatsprogramm August



- 3. August: Kanufahrt mit der Mobilien Jugendarbeit Lauda-Königshofen
- 4. August: Bubble- Tea
- 5. August: Disko Abend
- 11. August: Wir backen Schokotaschen
- 12. August: Cocktails & Chillen

Vom 15. August bis 2. September das Jugendhaus geschlossen!  
Am Samstag, 3. September, ab 14 Uhr wieder geöffnet!

Städtisches Jugendhaus Tauberbischofsheim  
Vitry-Allee 7  
97941 Tauberbischofsheim  
Mobil 0151-72810473  
Jugendhaus@tauerbischofsheim.de

www.tauberbischofsheim.de/  
Jugendhaus

Öffnungszeiten  
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr  
Freitag: 15 bis 18 Uhr

## Ausstellung zum Mitmachen in der Stadtkirche St. Martin

Beten ist für viele Christen ein wichtiger Bestandteil ihres Glaubens. - Welches Gebet hat sie einmal in schweren Zeiten getragen?

Das Gemeindeteam St. Martin möchte gerne mit möglichst vielen Menschen darüber in Austausch kommen: In der Stadtkirche gibt es ab dem 7. August eine kleine Mitmach-Ausstellung zu diesem Thema. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Besucher können tagsüber in Gebetsvorschlägen schmökern und eigene Lieblingsgebete für andere dalassen.

- Welches Gebet ist Ihnen besonders wichtig?

- Welches Gebet gibt Ihnen Halt und Kraft, begleitet Sie vielleicht schon seit Kindertagen?

## Wochenmarkt Urlaubsplan

Teilnehmer	Abwesend von... bis ...
Ulrichs Putenhof (Di)	22.08. – 03.09.2022
Samuel Schmelzle (Obst + Gemüse) (Fr)	Die ganze Zeit über da
Schwarz (Käse) (Fr)	Die ganze Zeit über da
Herrmann Metzger (Fr)	15.08. – 04.09.2022
Yildiz (Feinkost) (Fr)	Die ganze Zeit über da
Scharer (Eier + Geflügel) (Fr)	15.08. – 28.08.2022
Gärtnersmühle (Di. + Fr.)	Die ganze Zeit über da
Haberlandt (Fisch) (Fr)	Ende August – Anfang September
Maries Hofladen (Di + Fr)	Noch nicht geplant (Evtl. Anfang August)
Manuela Wennes (Eier) (Di)	Die ganze Zeit über da

## Es gibt wieder eine „Lange Museumsnacht“

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause findet wieder eine „Lange Nacht des Museums“ am **Freitag, 9. September**, im Tauberfränkischen Landschaftsmuseum im Kurmainzischen Schloss statt.

Wer sich für die Veranstaltung einbringen und mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Interessierte können sich auch bei Ute Häfner, Tel.: 09341 7561, oder per E-Mail: haefnerute@gmx.de, melden.

## Krämermarkt an „Mariä Himmelfahrt“

Der nächste Krämermarkt auf dem Marktplatz findet am **Montag, 15. August**, statt. In der Zeit von **8 bis 18 Uhr** erwartet die Besucher auf dem Marktplatz eine bunte Auswahl von Bekleidung für Jung und Alt, Strumpfwaren und Lederwaren über Taschen, selbst hergestellten Betonfiguren und Trockenfrüchten bis hin zu Glückwunschkarten, Decken und Tüchern. Natürlich gibt es auch leckere Verpflegung, sowohl deftig als auch süß - es ist für jeden etwas dabei. Der Besuch lässt sich natürlich auch gut mit einem Besuch der Tauberbischofsheimer Gastronomen und Einzelhändler verbinden.



Anschließend kann es direkt mit dem Late Night Shopping des WPT in der Fußgängerzone weitergehen.

## Gesundheitskurse in der Turnabteilung des TSV TBB Schnell sein und Platz sichern!



Anfang Oktober starten die Gesundheitskurse der TSV TBB Turnabteilung! In zehn Einheiten können sich die Teilnehmenden etwas Gutes tun, körperlich, geistig, wie auch sozial.

Beide Kurse sind präventionsgeprüft und von den Krankenkassen anerkannt!

Daher einfach anmelden, mindestens 80 Prozent der Termine dabei sein und die Kursgebühr zum großen Teil, oder gar vollständig von der Krankenkasse erstattet bekommen!

**Stress im Job – Fit im Rücken / Bewegen statt Schonen** – ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, **dienstags 18 bis 19.30 Uhr**, Gymnastikraum in

der Sporthalle am Laurentiusberg (4.10. – 13.12.2022)

Dieses standardisierte präventive Gesundheitssportprogramm des Deutschen Turner-Bundes "Bewegen statt Schonen" ist ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, es schult eine gesunde und natürliche Haltung und stärkt die Rückengesundheit durch abwechslungsreiche Übungen.

**Gesund durch Bewegung in der Schwangerschaft, donnerstags 18 bis 19 Uhr**, Gymnastikraum in der Sporthalle am Laurentiusberg (6.10. – 15.12.2022)

Dieses standardisierte präventive Gesundheitssportprogramm des Deutschen Turner-Bundes zeigt dir, wie du mit der richtigen Bewegung deine Gesamtkonstitution verbesserst. Die Übungen sind speziell auf die Besonderheiten schwangerer Frauen abgestimmt und können sich positiv auf unterschiedliche Begleiterscheinungen auswirken. Sei dabei und tue dir und deinem Kind etwas Gutes! \*für werdende Mütter (zu Kursbeginn 12.-24. SSW)\*

Schnell anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Kursdauer: 10x60 Minuten bzw. 10x90 Minuten. In den Herbstferien findet kein Kurs statt.

Kursgebühr: 40 Euro für Mitglieder der Turnabteilung des TSV TBB / 80 Euro für alle Interessierten.

Anmeldung: per E-Mail oder Telefon mit Angabe der Kontaktdaten und des Kursnamens für den Ihr euch anmelden möchtet.

Mail: [info@tsv-tbb-turnen.de](mailto:info@tsv-tbb-turnen.de),

Telefon: 09341 600204

Alle Informationen auch unter [www.tsv-tbb-turnen.de](http://www.tsv-tbb-turnen.de).

### Abfuhrtermine gelbe Säcke

**Donnerstag, 11. August:**

Hochhausen

**Mittwoch, 17. August:**

Distelhausen

**Dienstag, 30. August:** Tauberbischofsheim I und II, links und rechts der Tauber

**Mittwoch, 31. August:**

Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim



### Abfuhrtermine Altpapier

**Donnerstag, 11. August:**

Hochhausen

**Mittwoch, 17. August:**

Distelhausen

**Dienstag, 30. August:** Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

**Mittwoch, 31. August:** Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

### Kühlgerätesammlung

**Donnerstag, 11. August**, von 14 bis 17 Uhr: Recyclinghof Tauberbischofsheim, Bei der Kläranlage

## 2. City Dinner Tour Tauberbischofsheim

Die erfolgreiche IHK-Veranstaltungsreihe „City Dinner Tour“ findet am **15. September ab 17.30 Uhr** zum zweiten Mal in Tauberbischofsheim statt. Die IHK Heilbronn-Franken lädt dazu gemeinsam mit der Stadt Tauberbischofsheim und dem Wirtschaftsforum pro Tauberbischofsheim ein.

Die Tour soll das vielfältige Angebot in der Tauberbischofsheimer Innenstadt aufzeigen, den persönlichen Kontakt zu den Unternehmern herstellen und den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Was und wen es in Tauberbischofsheim gibt, können die Teilneh-

mer im Rahmen der City Dinner Tour erleben.

Die Tour startet um 17.30 Uhr mit einem Empfang. Danach geht es in kleinen Gruppen durch die teilnehmenden Geschäfte in der Innenstadt. Im Anschluss daran findet gegen 20 Uhr in der Pizzeria Pie ein gemeinsamer Abschluss statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Tickets sind jedoch limitiert. Eine Anmeldung ist unter [www.heilbronn.ihk.de](http://www.heilbronn.ihk.de), Dokumentennummer: 136164582 möglich.

## Dittigheim

## Sommerfest TV Dittigheim

Der TV Dittigheim veranstaltet am **Samstag, 6. August, ab 19.30 Uhr** ein Sommerfest an der Turnhalle in Dittigheim. Die musikalische Gestaltung übernimmt ein DJ, Speisen werden auf dem Grill zubereitet und sommerliche Getränke gibt es an der Bar. Bei freiem Eintritt, freut sich der Verein auf viele Besucher.

## Erntezeit

Während der anstehenden Erntezeit werden insbesondere die Anwohner der Frombergstraße, Hinteren, Oberen und Unteren Torstraße darum gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, damit die Erntefahrzeuge ungehindert durchfahren können.

## Singkreis unterstützt Ukrainehilfe

Der Singkreis Dittigheim entschloss sich bereits im Vorfeld zum 1. Mai-Fest, einen Teil der Einnahmen der Ukrainehilfe beim DRK TBB zu spenden.

Hierzu überreichte der Singkreis Dittigheim dem DRK TBB einen Scheck über 500 Euro.

Auf dem Bild sind die beiden Vertreter des DRK TBB, Herr Uwe Rennhofer und Frau Tamara Weiland-Müller sowie die beiden Vorsitzenden vom Singkreis Dittigheim, Herr Dieter Faulhaber und Herr Rainer John, zu sehen.



## Öffnungszeiten Katholische Öffentliche Bücherei

Die KÖB Dittigheim ist am **Donnerstag, 11. August, von 18.30 bis 20 Uhr geöffnet.**

Die nächste Vorleserunde für Kids findet wieder am **Dienstag, 13. September, ab 16.30 Uhr** statt.

## ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am Freitag,  
19. August

**Tauberbischofsheim aktuell**

ist am Dienstag,  
9. August 2022, 17 Uhr.

## Freie Stellen & Ausbildungsplätze: Azubis, FSJ und Pflegekräfte!

### (D)EINE KARRIERE MIT ZUKUNFT- UND FÜR EINE GUTE SACHE

Hand in Hand  
Pflegedienst  
Tagespflege

Direkt zu allen  
Stellenangeboten:

Anrufen, anmelden, vorbeikommen:  
**wir freuen uns auf Dich!**

Buchen · Elztal · Hardheim · Osterburken · Unterschüpf · Bad Mergentheim

06281 - 56 56 858    personal@pflegehih.de    Instagram Facebook TikTok

## Geflügelverkauf

Jungghennen usw. bitte vorbestellen!

Mo., 8. August 2022 und

5. September 2022 (vorletzter Termin)

Dittigheim, Rath., .....	7.15 Uhr
Grünfeld, Nähe Bahnhof, .....	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse, .....	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV, .....	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath., .....	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose, .....	9.30 Uhr
Königshofen, Rath., .....	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte

05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir kaufen

## Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am

Wasserturm

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

## Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de    www.bestattungshaus-bartsch.de

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH  
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec-tremel.de



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken